

# FONDS DER INTERNATIONALEN KLIMASCHUTZINITIATIVE

## ÜBER DEN TREUHANDFONDS

Der Fonds der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) vergibt in Entwicklungsländern Zuschüsse für Klimaschutz und Klimaanpassung.

Neue Arten erneuerbarer Energien, Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und CO<sub>2</sub>-arme Technologien: All das fördert der Fonds im öffentlichen und privaten Sektor, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Außerdem will er mit dem Klimawandel verbundene Risiken für Landwirtschaft, Biodiversität, Wasser- und Abwassersysteme, Energie, Verkehr, Küstengebiete und Flüsse verringern.

Auf der Makroebene setzt sich der IKI-Fonds für grünere Finanzsysteme ein, damit Zentralbanken und Finanzinstitute Klimarisiken besser berücksichtigen und die Regulierungsmaßnahmen, die ihnen zur Verfügung stehen, einsetzen können.

Der Fonds hilft Entwicklungsländern, Emissionen zu mindern und sich gegen Schäden durch Klimaveränderungen zu wappnen. Dazu bietet er technische Hilfe und stellt Finanzinstrumente bereit:

- **Technische Hilfe** bei der Vorbereitung und Durchführung von Investitionen sowie Beratung für die Zentralbanken und Finanzinstitute der Länder
- **Finanzinstrumente** holen private und öffentliche Investoren an Bord, indem sie investitionshemmende Risiken mindern. Mit seinen Instrumenten und Fazilitäten zur Risikoabsicherung gewinnt der IKI-Fonds private Geldgeber etwa für Energieeffizienzprojekte oder für netzunabhängige Anlagen für erneuerbaren Strom

## WAS IST FÖRDERFÄHIG?

Der Treuhandfonds fördert Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern, die auf der [Liste des OECD-Entwicklungshilfeausschusses](#) stehen und öffentliche Entwicklungszusammenarbeit in Anspruch nehmen. Die Projekte müssen außerdem den [Förderkriterien der EIB für Klimaprojekte](#) entsprechen.



## DER FONDS DER INTERNATIONALEN KLIMASCHUTZINITIATIVE AUF EINEN BLICK

**37,1 MIO. €** an Beiträgen erhalten

**10,4 MIO. €** für Projekte vergeben

Bis Ende 2022 Gesamtinvestitionen von voraussichtlich  
**255 MIO. €** mobilisiert, in Verbindung mit Beträgen von  
Partnerinstitutionen

### AKTIONSFELDER

Klimaanpassung  
Klimaschutz

### UN-NACHHALTIGKEITZIELE



### UNSERE GEBER

Der Fonds wurde von der EIB zusammen mit **Deutschland** konzipiert und ging 2019 an den Start.

### PARTNERSCHAFTEN FÜR ECHE WIRKUNG – PROJEKTHIGHLIGHT

Der IKI-Fonds finanziert das [Programm zur Ökologisierung der Finanzsysteme](#). Das Ziel sind Netto-Null- und klimaresiliente Finanzsysteme, die letztlich den Privatsektor bei Investitionen in Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit begleiten. Von dem Programm profitieren unter anderem Zentralbanken und Aufsichtsbehörden. Es stärkt ihre institutionellen Fähigkeiten und ihre Kenntnisse zu Best Practices bei grünen Finanzierungen, etwa in puncto Verfahren, Prozesse und Produkte der überwachten Finanzinstitute.

Die erste Finanzierung für technische Hilfe unter dem Programm wurde 2022 genehmigt, für die Zentralbank Georgiens. Mit dem Zuschuss von 300 000 Euro entwickelt die Bank Szenarios für den Klimawandel und Stresstests.

In Form nationaler Klimabeiträge (NDC), die der nationalen Strategie für mehr Klimaresilienz und weniger Treibhausgasemissionen entsprechen, teilen die Länder ihre Verpflichtungen für das Pariser Abkommen von 2015 mit. Der IKI-Fonds arbeitet mit der [NDC-Partnerschaft](#), in der sich über 200 Länder und Institutionen zusammengeschlossen haben, um Wissen und Ressourcen zu bündeln, ehrgeizige Klimamaßnahmen umzusetzen und so das Pariser Abkommen und die UN-Nachhaltigkeitsziele zu realisieren.